



Therapieinhalte

- Anbahnung neuer Muskelaktivität bei bestehenden Lähmungen
- Erhalten von Beweglichkeit durch aktives Bewegen, Dehnen, Lagerung, manuelle Techniken
- Aktives Training vorhandener Ressourcen durch Verbessern von Kraft, Koordination und Ausdauer
- Wiedererlernen schwierig gewordener oder verloren gegangener Bewegungsabläufe und deren Umsetzung in den Alltag
- Erarbeiten und Erlernen von Kompensationsstrategien
- Beratung von Angehörigen



Weiterführende Informationen

Bei weiteren Fragen können Sie sich an die behandelnde Physiotherapeutin / den behandelnden Physiotherapeuten wenden oder telefonisch an die Leitung unter Telefon +49 (0)611 43-6387.



MEDIAN Klinik NRZ Wiesbaden
 Aukammallee 39 · 65191 Wiesbaden
 Telefon +49 (0)611 43-60 · Telefax +49 (0)611 43-6352
 kontakt.nrz-wiesbaden@median-kliniken.de

www.median-kliniken.de



MEDIAN Klinik NRZ Wiesbaden Physiotherapie Informationen für Patienten, Angehörige und Zuweiser

Willkommen in der MEDIAN Klinik NRZ Wiesbaden

Fachklinik für neurologische Frührehabilitation
 und Rehabilitation, ambulante Rehabilitation

Liebe Patienten und Angehörige,

Was bedeutet Physiotherapie?

In der physiotherapeutischen Einzeltherapie steht die motorische Rehabilitation im Vordergrund.

Dabei orientieren sich die Inhalte der Therapie an den individuellen Bedürfnissen des Rehabilitanden und dem Schweregrad der Erkrankung.

Unser Ziel ist die weitestgehende Wiedererlangung der Selbständigkeit und Unabhängigkeit des Patienten. Im Idealfall die Integration in sein häusliches und berufliches Umfeld.

Nach der Befundaufnahme, zu der vor allem eine genaue Bewegungsanalyse gehört, wird mit dem Betroffenen gemeinsam ein Therapieziel festgelegt und die Therapiemaßnahmen besprochen und individuell ausgewählt.

Mit den besten Wünschen für ihre Gesundheit
 Das Team der MEDIAN Klinik NRZ Wiesbaden

Das Leben leben



Akrodynamik

Die Therapie der Akrodynamik (Brunkow) verwendet manuelle Hilfen (z. B. Druck-Stauchimpulse) um den Stützaufbau an Händen und Füßen zu erarbeiten, welcher zu einer Aktivierung definierter Muskelketten des ganzen Körpers führt. Ziel ist die Aufrichtung und die Anbahnung von idealen Haltungs- und Bewegungsmustern.

Affolter-Konzept

Das Affolter-Konzept wird auch „Geführte Interaktionstherapie“ genannt. Durch gezieltes Führen an Händen und Körper sollen alltägliche Handlungsabläufe wieder erfahren, begriffen, spürbar werden. Selbständiges Handeln wird möglich und ein Lernprozess beginnt.

Hilfsmittelversorgung

Physiotherapeuten beraten Patienten und deren Angehörige in Fragen der Hilfsmittelversorgung in Form von:

- Rollstühlen
- Gehhilfen (Rollatoren, Handstöcke)
- Orthesen
- Treppensteighilfen
- individuelle Versorgung

Weitere Therapieangebote

- Gangschulung (u. a. Laufbandtraining, Easy walk)
- Bewegungstrainer
- Tape



- Redressierendes Gipsen
- Individuelle Schienenanfertigung
- Therapie nach osteopathischen Behandlungsansätzen
- Manuelle Therapie
- CIMT
- Triggerpunktbehandlung
- Funktionelle Neurostimulation

Gruppentherapien

- Zirkeltraining
- Treppengruppe
- Sitz-Stand-Gruppe
- Drehgruppe
- Gleichgewichtstraining
- Geländegruppe
- Sitzgymnastik
- Ergometertraining
- Bodengruppe
- Wii-Gruppen zum Training der Koordination und des Gleichgewichts

Physikalische Therapie

Die physikalischen Maßnahmen dienen der Entlastung, Schmerzlinderung und Entspannung. Durch diese Anwendungen wird der Übergang in aktive Therapieformen (Physiotherapie, Ergotherapie, Sporttherapie) gefördert und erleichtert.

Therapieangebote

- Massagen
- Manuelle Lymphdrainage
- Elektrotherapie
- EMG-getriggerte Muskelstimulation (Biofeedback)



Konzepte

Bobath-Konzept

Das Bobath-Konzept wird angewendet bei der Befundaufnahme und Behandlung von Patienten mit Läsionen des zentralen Nervensystems (Schlaganfall, Hirnblutung, Schädel-Hirn-Traumen). Das Bobath-Konzept zeichnet sich durch die Zusammenarbeit aller Berufsgruppen aus. Die individuellen Ziele der Patienten werden interdisziplinär verfolgt. Mit dem Bobath-Konzept werden Störungen von Funktion, Bewegung und Tonus behandelt. Der Therapeut orientiert sich dabei an der normalen Bewegung, die wieder erlernt werden soll.

PNF-Konzept

Im PNF-Konzept werden Druck- und Dehnungsrezeptoren (Propriozeptoren) in Muskeln, Sehnen und Gelenkkapseln stimuliert, um physiologische Bewegungsabläufe anzubahnen.